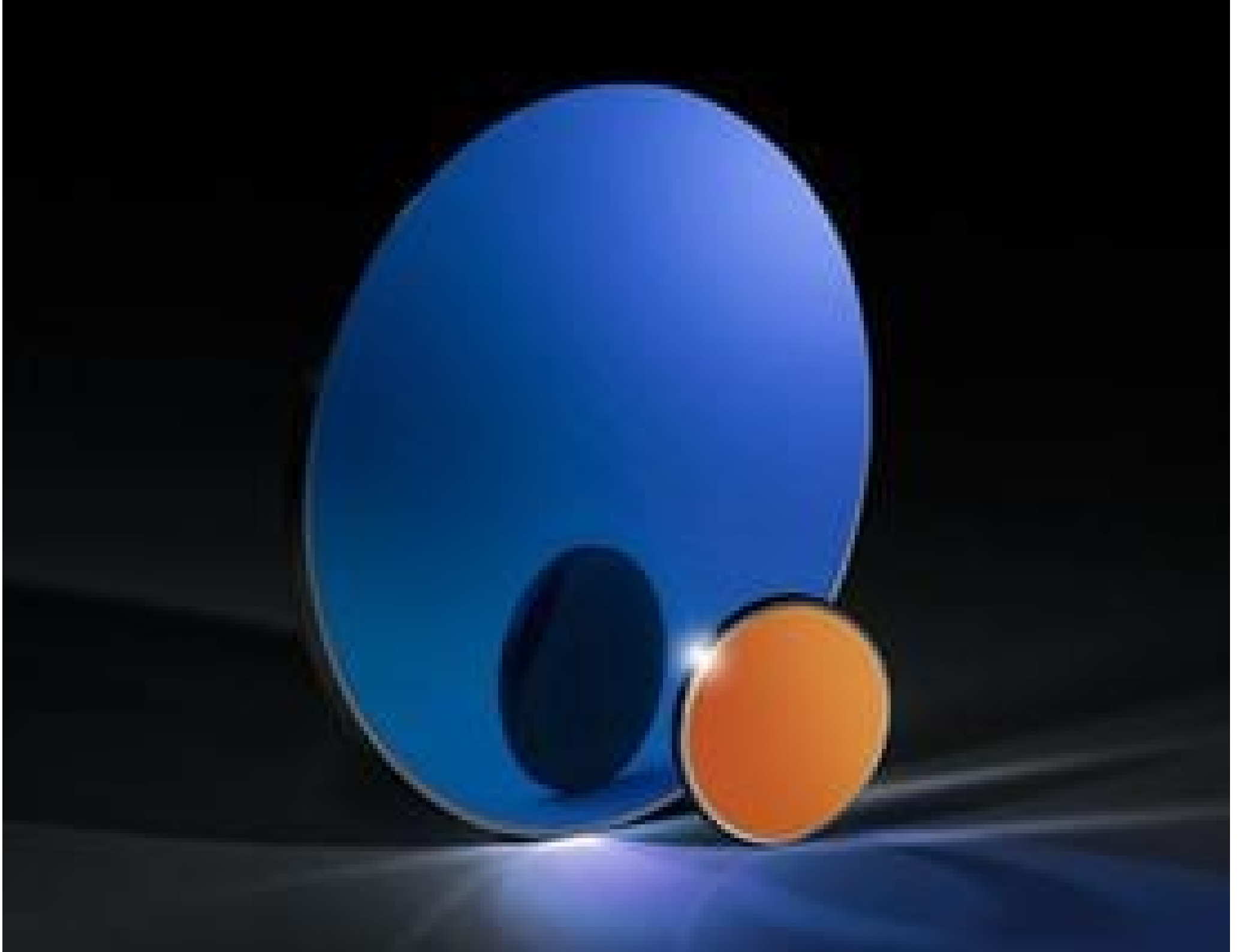


Fenster aus Silizium (Si) von ISP Optics, 12,7 mm Durchmesser, 1 mm Dicke, unbeschichtet | SI-W-12-1

Mehr Produkte von [ISP Optics](#)



Produkt #24-623 **AUSVERKAUF** 20+ In Stock

⊖ 1 ⊕ €84⁹⁵

[+ WARENKORB](#)

Mengenrabatte	
Stk. 1+	€84,95 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

! Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails

SI-W-12-1 **Modellnummer:**

Protective Window **Typ:**

Crystal **Fenstertyp:**

Physikalische und mechanische Eigenschaften

10.79	Freie Apertur CA (mm):
12.70 +0.00/-0.13	Durchmesser (mm):
1.00 ±0.13	Dicke (mm):
<3	Parallelität (Bogenminuten):
Protective as needed	Fase:
85	Freie Apertur (%):
Fine Ground	Kanten:
0.27	Poisson-Zahl:
140	Elastizitätsmodul (GPa):
1,150.00	Knoop-Härte (kg/mm²):

Optische Eigenschaften

Uncoated	Beschichtung:
Silicon (Si)	Substrat: <input type="checkbox"/>
3.422 @5µm	Brechungsindex (n_d):
40-20	Oberflächenqualität:
1200 - 7000	Wellenlängenbereich (nm):
2λ	Oberflächenebenheit (P-V):

Materialeigenschaften

2.33	Dichte (g/cm³):
2.55	Thermischer Ausdehnungskoeffizient CTE (10⁻⁶/°C):

Konformität mit Standards

Konform	RoHS 2015:
Anzeigen	Konformitätszertifikat:
Konform	Reach 240:

Produktdetails

- Transmission von 1,2 bis 7 µm
- Unbeschichtet oder mit HDAR-Beschichtung für 3 bis 5 µm
- Ideal für gewichtskritische Anwendungen

Fenster aus Silizium (Si) von ISP Optics transmittieren im nahen (NIR) und mittleren (MMR) Infrarotbereich von 1,2 bis 7 µm. Silizium hat eine Knoop-Härte von 1150 und ist somit härter und weniger zerbrechlich als Germanium. Eine langlebige Antireflexionsbeschichtung steigert signifikant die Transmission zwischen 3 und 5 µm und erhöht die Haltbarkeit des Substrats, sodass auch ein Einsatz in rauen Umgebungen möglich ist. Die Fenster aus Silizium (Si) von ISP Optics sind aufgrund der geringen Dichte von 2,329 g/cm³ (nur die Hälfte der Dichte von Germanium und Zinkselenid) ideal für gewichtskritische IR-Anwendungen geeignet. Die Fenster können in NIR-Bildverarbeitungsanwendungen eingesetzt werden und sind wichtig bei der Detektion von Quellen, die bei der Schwarzkörperstrahlung von 700 K emittieren.